Medienmitteilung

24. November 2026

Gestärkte Zusammenarbeit für kirchliche Gebäude

Veranstaltungsreihe gibt erfolgreich Impulse für die Kooperation von Kirchen und Kommunen

Öhringen / Stuttgart / Rottenburg. Einen Monat lang haben die Evangelische Landeskirche in Württemberg (ELKW) und die katholische Diözese Rottenburg-Stuttgart (DRS) mit einer Veranstaltungsreihe Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchengemeinden und Kommunen zusammengebracht, um gemeinsam Perspektiven für die Zukunft kirchlicher Gebäude zu entwickeln. Die Verantwortlichen der Immobilien-Entwicklungsprozesse der beiden Kirchen zogen nun zum Abschluss ein positives Fazit.

„Wir sind sehr zufrieden", sagte Ute Lachenauer, Architektin und Leiterin des Fachbereichs OIKOS in der Landeskirche. Zusammen mit Dr. Thomas Schwieren, Diözesanbaumeister und Leiter des Projekts „Räume für eine Kirche der Zukunft", blickte sie auf die Veranstaltungsreihe zurück. Diese zählte insgesamt mehr als 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie Schwieren im katholischen Gemeindesaal in Öhringen erklärte. Hier fand am vergangenen Samstag das letzte von acht sogenannten Regionentreffen statt.

Diese waren über ganz Württemberg verteilt. „Wir waren in sehr unterschiedlichen Regionen zu Gast", sagte Lachenauer. Damit sei auch ein Akzent gesetzt worden. Ziel der Regionentreffen war es, Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchengemeinden und Kommunen zusammenzubringen, um Lösungen für die zukünftige und nachhaltige Nutzung kirchlicher Gebäude zu entwickeln und Kooperationen vor Ort zu stärken. Bei den Regionentreffen seien immer Gespräche zustande gekommen, sagte Schwieren. Man habe gemerkt, dass man zusammen mehr hinbekomme, weil jeder seine Stärken einbringen könne, sagte Lachenauer über die Zusammenarbeit der beiden Kirchen beim Thema Immobilien.

Denn die Herausforderungen ähneln sich. Das zeigten alle Regionentreffen, wie auch das in Öhringen. Eine gemeinsame Videobotschaft von Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (ELKW) und Bischof Dr. Klaus Krämer (DRS) eröffnete die Veranstaltung. Lachenauer und Schwieren führten dann die Gäste in die Immobilien-Entwicklungsprozesse der beiden Kirchen ein.

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker
Direktor Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Str. 7
72108 Rottenburg
Fon 07472 169 850
pressestelle@bo.drs.de | www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter
Sprecher der Landeskirche
Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de

Laut Lachenauer besitzen die über 2.000 Kirchengemeinden in Württemberg zusammen mehr als 11.000 Gebäude. „In den nächsten Jahren werden mindestens 2.000 dieser Gebäude und Liegenschaften, die bisher aus Kirchensteuermitteln finanziert werden, anders unterhalten und betrieben werden müssen, da schlicht das Geld fehlen wird", erklärte sie. Schwieren ermutigte, „bisher rein konfessionelle Orte gemeinsam weiterzuentwickeln, zu erhalten und vielseitig zu nutzen".

Das achte Regionentreffen richtete sich an Verantwortliche aus den Landkreisen Main-Tauber, Hohenlohe und Schwäbisch Hall, den katholischen Dekanaten Mergentheim, Hohenlohe und Schwäbisch Hall sowie aus den evangelischen Dekanaten Hohenlohe, Schwäbisch Hall-Gaildorf und Crailsheim-Blaufelden. Die rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren an sechs thematischen Stationen, wie Kooperationen konkret aussehen können. Die Bau- und Projektfachleute der beiden Kirchen sprachen zum Beispiel über Grundhaltungen, Planungsprozesse und Verfahren, rechtliche Rahmenbedingungen und pastorale Perspektiven.

In Kleingruppen wurde danach intensiver über Kooperationsmöglichkeiten diskutiert. Darunter war auch Damian Komor, Bürgermeister von Mainhardt (Landkreis Schwäbisch Hall). Er sprach sich für eine gemeinsame Vernetzung aus: „Die Kommunen sollten dabei sein", sagte er am Rande der Veranstaltung auf Nachfrage. Wie die Schlussrunde zeigte, nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedenen Gesprächen Inspirationen für die Zusammenarbeit vor Ort mit.

Info:

Weitere Informationen zur Zukunft und nachhaltigen Nutzung kirchlicher Gebäude im kommunalen Leben sowie Infomaterial aus den Regionentreffen zum Download gibt es unter www.oekumenischer-raum.de.

Bilder finden Sie auf der Webseite der württembergischen Landeskirche.

Bildunterzeilen:

Foto 1: Diözesanbaumeister Dr. Thomas Schwieren (Mitte) und Ute Lachenauer (links neben ihm) von OIKOS diskutieren in einer Kleingruppe. Foto: DRS/Guzy

Foto 2: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen im katholischen Gemeindesaal in Öhringen in Kleingruppen über Kooperationsmöglichkeiten. Foto: DRS/Guzy

Hinweis:
Diese Medieninformation wird von den Pressestellen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart versendet

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker
Direktor Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Str. 7
72108 Rottenburg
Fon 07472 169 850
pressestelle@bo.drs.de | www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter
Sprecher der Landeskirche
Augustenstraße 124 | 70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de